

Attraktivität von Pensionsfonds nimmt zu.

EUROFORUM-Konferenz: „Neue Chancen für den Pensionsfonds“

16. November 2005, Köln und

EUROFORUM-Konferenz „Outsourcing von Pensionsrückstellungen“

17. November 2005, Köln

Düsseldorf, Oktober 2005 Seit dem 23. September 2005 ist das 7. Gesetz zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) in Kraft. Damit verbessern sich die Bedingungen multinationaler Unternehmen, gesamteuropäische Pensionspläne aufzustellen ebenso wie die Möglichkeiten von Pensionsfonds zur Übernahme von Pensionsverpflichtungen. Die Bewertung von Rentenverpflichtungen in Pensionsfonds ist nun auch nach den Rechnungszinsvorgaben nach IFRS möglich.

Die EUROFORUM-Konferenzen „Neue Chancen für den Pensionsfonds“ (16. November 2005, Köln) und „Outsourcing von Pensionsrückstellungen“ (17. November 2005, Köln) stellen die neuen rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen nach der Umsetzung der EU-Pensionsrichtlinie auf die betriebliche Altersversorgung vor und zeigen neue Perspektiven für die Übertragung von Pensionsrückstellungen auf Pensionsfonds.

Das Wettbewerbsverhältnis zwischen den europäischen Pensionsmärkten stellen der seit Oktober 2005 amtierende Vorstand des Luxemburger Bankenverbandes, Fernand Grulms und Anne Maher (The Irish Pensions Board) am Beispiel der Pensionsmärkte in Irland und Luxemburg vor. Die Konsequenzen der EU-Pensionsrichtlinie auf deutsche Pensionsfonds und Pensionskassen beschreibt Hans H. Melchior (Volksfürsorge Versicherungen) vor.

Allein die deutschen börsennotierten Konzerne haben Pensionsverpflichtungen in einer Höhe von 110 Milliarden Euro. Diese Verpflichtungen belasten zunehmend die Ratings der Unternehmen und daher diskutieren einige Firmen die Ausgliederung ihrer Verpflichtungen in externe Pensionsfonds. Unter der Leitung des bAV-Experten Prof. Dr. Reinold Höfer diskutieren Frank Baumeister (Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung), Volker Winter (Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale) und andere über die Chancen und Risiken von Pensionsrückstellungen und Pensionsfonds.

Die vollständigen Programme finden Sie unter:

<http://www.euroforum.de/pr-pensionsfonds>

<http://www.euroforum.de/pr-pensionsrueckstellung>

Weitere Veranstaltungen zum

Thema Versicherung finden

Sie im Internet unter:

www.euroforum.de/versicherungen

[m](#)

Weitere Informationen:

Dr. phil. Nadja Thomas
Pressereferentin
EUROFORUM Deutschland GmbH
Prinzenallee 3
40549 Düsseldorf

Tel.: +49 211/96 86-33 87

Fax: +49 211/96 86-43 87

E-Mail: nadja.thomas@euroforum.com

Pressemitteilung im Internet: <http://www.euroforum.de/presse/pensionen>

EUROFORUM Deutschland GmbH

EUROFORUM Deutschland GmbH ist eines der führenden Unternehmen für Konferenzen, Seminare, Jahrestagungen und schriftliche Management-Lehrgänge. Seit 1993 ist EUROFORUM Deutschland GmbH Exklusiv-Partner für Handelsblatt-Veranstaltungen, seit 2003 ebenfalls Kooperationspartner für Konferenzen der WirtschaftsWoche. Mit rund 200 Mitarbeitern haben im Jahr 2004 mehr als 800 Veranstaltungen in über 20 Themengebieten stattgefunden. Rund 36 000 Teilnehmer besuchten im vergangenen Jahr EUROFORUM-Veranstaltungen. Der Umsatz lag 2004 bei rund 50 Millionen Euro.